

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 1. März 2007

Seite 1 von 7

Sulzer AG
 Corporate Communications and
 Investor Relations
 8401 Winterthur, Schweiz
 Telefon +41 52 262 72 72
 Fax +41 52 262 00 25

Hohes Umsatz- und Gewinnwachstum – Dividende von CHF 23 beantragt

Nettogewinn steigt um 73% auf CHF 221 Millionen

Sulzer setzte 2006 seinen Erfolgskurs fort. Der Konzern erzielte ein starkes Wachstum und stark verbesserte Ergebnisse. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 12,1% auf CHF 2 801,7 Mio., das Betriebsergebnis (EBIT) um 77,2% auf 295,6 Mio. Der auf die Sulzer Aktionäre entfallende Nettogewinn erhöhte sich auf CHF 221,4 Mio. Zum dritten Mal in Folge schlägt der Verwaltungsrat eine erhöhte Dividende vor; diese soll CHF 23 betragen. Für das Jahr 2007 ist von weiterem Umsatz- und Gewinnwachstum auszugehen.

In einem weitgehend lebhaften Marktumfeld steigerte Sulzer Bestelleingang, Umsatz und Gewinn. Alle Segmente – vor allem Öl und Gas sowie die chemische Prozessindustrie – und alle Regionen trugen hierzu bei. Die Zunahme der Bestellungen war aussergewöhnlich. Sie schlug sich aber nicht in gleichem Ausmass im Umsatzwachstum nieder. Dies lag an der üblichen Verzögerung, aber auch an Kapazitätsengpässen bei Sulzer sowie bei Zulieferern. Die Skaleneffekte, die der hohe Umsatz erlaubte, und die kontinuierlichen Verbesserungsprozesse liessen das Betriebsergebnis (EBIT) der Divisionen stark um 61,0% auf CHF 297,7 Mio. ansteigen. Die Umsatzrendite (ROS²) der Divisionen lag bei 10,7% und die Rendite des Betriebsvermögens (ROCE³) bei 25,8%. Damit übertrafen beide Kennzahlen deutlich den Vorjahreswert (7,5% bzw. 16,4%).

Der Nettogewinn⁴ des Konzerns kletterte um 72,6% auf CHF 221,4 Mio. (2005: CHF 128,3 Mio.). Der Gewinn je Aktie (EPS) stieg entsprechend um 72,8% auf CHF 62,27 (2005: CHF 36,03). Der Verwaltungsrat schlägt eine erhöhte Dividende von CHF 23 je Aktie vor (Vorjahr CHF 14).

Konzern Kennzahlen

in Mio. CHF	2006	2005	Δ	Δ bereinigt ¹
Bestelleingang	3 276,9	2 635,1	24,4%	24,9%
Umsatz	2 801,7	2 498,2	12,1%	12,6%
EBIT Sulzer	295,6	166,8	77,2%	
EBIT Divisionen	297,7	184,9	61,0%	
ROS ² Divisionen	10,7%	7,5%		
ROCE ³ Divisionen	25,8%	16,4%		
Nettogewinn ⁴	221,4	128,3	72,6%	
Gewinn je Aktie (EPS)	62,27	36,03	72,8%	
Personalbestand per 31.12. (Anzahl)	10 393	9 656	7,6%	

¹ Bereinigt um Akquisitions-, Devestitions- sowie Währungseinflüsse

² EBIT/Umsatz

³ EBIT/Betriebsvermögen

⁴ den Aktionären der Sulzer AG zustehend

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 1. März 2007

Seite 2 von 7 / Nettogewinn steigt um 73% auf CHF 221 Millionen

*Die Divisionen im Einzelnen***Sulzer Pumps übertrifft Rentabilitätsziel deutlich**

Sulzer Pumps erwirtschaftete einen hohen Umsatz von CHF 1 405,4 Mio., eine Steigerung von 11,0% gegenüber dem Vorjahr. Das organische Wachstum lag darüber bei 13,5%. Die Volumensteigerung und die raschen Fortschritte in der Produktivität sowie auch einige positive Sondereinflüsse führten zu einem beachtlichen Anstieg des Betriebsergebnisses (EBIT +62,5%). Die Division erreichte eine Umsatzrendite von 11,4% und übertraf damit deutlich das 2003 gesetzte Ziel von 8,0%. Die Kapitalrendite profitierte zusätzlich von der aktiven Bewirtschaftung des Betriebsvermögens und erreichte 41,0%. Die Bestellungen blieben bei Sulzer Pumps in allen Kundensegmenten und in allen Regionen – insbesondere in Asien, im Nahen Osten und in Nordamerika – auf hohem Niveau. Das Berichtsjahr war geprägt von einer zunehmenden Anzahl an Grossaufträgen.

Sulzer Pumps Kennzahlen

in Mio. CHF	2006	2005	Δ	Δ bereinigt ¹
Bestellungseingang	1 752,6	1 367,5	28,2%	30,9%
Umsatz	1 405,4	1 266,4	11,0%	13,5%
EBIT	159,6	98,2	62,5%	
ROS ²	11,4%	7,8%		
ROCE ³	41,0%	25,7%		
Personalbestand per 31.12. (Anzahl)	5 192	5 116	1,5%	

Sulzer Metco zurück in der Erfolgsspur

Im Jahr 2005 startete Sulzer Metco verschiedene Initiativen zur Verbesserung von operativen Prozessen und zur Steigerung der Vertriebseffizienz. Die Ergebnisse sind viel versprechend mit einem um 10,5% höheren Umsatz von CHF 644,1 Mio. und einem Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 53,4 Mio. (+47,9%). Die Umsatzrendite von 8,3% und insbesondere die Rendite des Betriebsvermögens von 12,2% belegen, dass Sulzer Metco zu einer ansprechenden Profitabilität und zur Schaffung von finanziellem Mehrwert zurückgekehrt ist. Die Märkte wiesen eine lebhaftere Nachfrage insbesondere nach Dienstleistungen und Verbrauchsmaterialien wie Pulver und Ersatzteilen auf. Die stärkste Entwicklung wurde im Segment Luftfahrt verzeichnet, wovon auch der Bereich Turbinenkomponenten profitierte, der 2006 erfreulich zulegte. Das Geschäft in Nordamerika war weiterhin gut, die Tätigkeiten in Asien wurden ausgebaut.

¹ Bereinigt um Akquisitions-, Devestitions- sowie Währungseinflüsse² EBIT/Umsatz³ EBIT/Betriebsvermögen

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 1. März 2007

Seite 3 von 7 / Nettogewinn steigt um 73% auf CHF 221 Millionen

Sulzer Metco Kennzahlen

in Mio. CHF	2006	2005	Δ	Δ bereinigt ¹
Bestellungseingang	658,7	589,2	11,8%	10,5%
Umsatz	644,1	583,0	10,5%	9,1%
EBIT	53,4	36,1	47,9%	
ROS ²	8,3%	6,2%		
ROCE ³	12,2%	8,2%		
Personalbestand per 31.12. (Anzahl)	1 928	1 783	8,1%	

Rekordjahr für Sulzer Chemtech

Sulzer Chemtech erzielte wiederum hohe Profitabilität (ROS 13,1% und ROCE 39,8%) und aussergewöhnliche Wachstumsraten: beim Umsatz 28,4%, beim Betriebsgewinn (EBIT) 61,1%. Die Division profitierte von bedeutenden Investitionen in den Segmenten Öl und Gas, Petrochemie, Chemie sowie Kunststoff im Fernen und Nahen Osten sowie in der Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS). In den USA rüsteten einige Unternehmen ihre Raffinerien auf und kompensierten damit die geringe Investitionstätigkeit in den Vorjahren. Zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten ergaben sich aus der rasch expandierenden Bioethanol-Produktion. Dank dieser Entwicklungen verlief das Trennkolonnen-Geschäft sehr erfreulich, es konnten, wie auch bei der Division Sulzer Pumps, eine hohe Zahl an Grossaufträgen eingeschrieben werden. Auch der 2005 akquirierte Bereich Installationsservice für Trennkolonnen blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Hingegen verliefen bei den statischen Mischern die Geschäfte zurückhaltender, da Grossaufträge ausblieben. Der immer noch kleine Bereich der Einwegmischer konnte wiederum steigende Umsätze und Gewinne verbuchen. Die Akquisition von Mixpac, Werfo und Mold wurde im Dezember 2006 vollzogen. Die deutsche Kartellbehörde widersetzt sich jedoch diesem Kauf. Wie von Sulzer kürzlich bekannt gegeben, hält der Konzern an seiner Rechtsauffassung fest und verteidigt sich entsprechend. Im Dezember 2006 vereinbarte Sulzer Chemtech mit dem Unternehmen KnitMesh mit Sitz in Grossbritannien den Kauf von deren Abscheidetechnik-Sparte. Diese Akquisition wurde im Januar 2007 vollzogen.

¹ Bereinigt um Akquisitions-, Devestitions- sowie Währungseinflüsse

² EBIT/Umsatz

³ EBIT/Betriebsvermögen

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 1. März 2007

Seite 4 von 7 / Nettogewinn steigt um 73% auf CHF 221 Millionen

Sulzer Chemtech Kennzahlen

in Mio. CHF	2006	2005	Δ	Δ bereinigt ¹
Bestellungseingang	602,1	415.5	44,9%	40,2%
Umsatz	500,1	389.5	28,4%	24,1%
EBIT	65,4	40.6	61,1%	
ROS ²	13,1%	10.4%		
ROCE ³	39,8%	30.6%		
Personalbestand per 31.12. (Anzahl)	1 979	1 443	37,1%	

Sulzer Turbo Services mit verbesserter Profitabilität

Sulzer Turbo Services hat Ende 2005 ein gezieltes Verbesserungsprogramm initiiert. Die ergriffenen Massnahmen zeigten Erfolg mit einem um 93,0% auf CHF 19,3 Mio. gesteigerten Betriebsergebnis (EBIT) bei einem mit CHF 242,5 Mio. stabilen Umsatzvolumen (+0,5%). Das Vorjahr enthielt Restrukturierungskosten für eine niederländische Einheit. Die Umsatzrendite verbesserte sich auf 8,0%, die Rendite des eingesetzten Betriebsvermögens auf 11,7%. Die Division sieht sich immer noch mit unterschiedlichen geografischen Trends konfrontiert: gute Geschäfte in Nordamerika, knappes, umkämpftes Volumen im Nahen Osten sowie in Europa. Unter diesen Voraussetzungen wird sich Sulzer Turbo Services weiter auf operative Verbesserungen und höhere Margen konzentrieren.

Sulzer Turbo Services Kennzahlen

in Mio. CHF	2006	2005	Δ	Δ bereinigt ¹
Bestellungseingang	252,4	244,0	3,4%	2,7%
Umsatz	242,5	241,3	0,5%	-0,1%
EBIT	19,3	10,0	93,0%	
ROS ²	8,0%	4,1%		
ROCE ³	11,7%	5,9%		
Personalbestand per 31.12. (Anzahl)	1 012	1 037	-2,4%	

Übrige

Bestellungseingang und Umsatz beinhalten zum einen die Aktivitäten von Sulzer Innotec, der Forschungs- und Entwicklungseinheit, und zum anderen Eliminationen von konzerninternen Geschäften. Sulzer Innotec schloss das Jahr mit einem höheren Umsatz ab. Die Nachfrage nach ihren Dienstleistungen war sowohl von den Sulzer-Divisionen als auch von Dritten gut. Das Betriebsergebnis (EBIT) von Übrige liegt bei CHF -2,1 Mio. Beim Vergleich mit dem Vorjahres-Verlust von CHF 18,1 Mio.

¹ Bereinigt um Akquisitions-, Devestitions- sowie Währungseinflüsse

² EBIT/Umsatz

³ EBIT/Betriebsvermögen

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 1. März 2007

Seite 5 von 7 / Nettogewinn steigt um 73% auf CHF 221 Millionen

muss berücksichtigt werden, dass 2005 das Defizit von Sulzer Hexis (CHF –32,2 Mio.) enthalten war. Nach dem Ausstieg aus dem Brennstoffzellen-Venture entschied sich der Konzern, mehr in Entwicklungsprojekte zu investieren, die sich stärker an die Kernaktivitäten anlehnen. Die Ausgaben für Sulzer Innotec wurden deshalb signifikant erhöht. Sulzer Immobilien steuerte ein gutes Betriebsergebnis (EBIT) von mehr als CHF 25 Mio. bei, welches durch weitere Verkaufserlöse sowie Mieteinnahmen erwirtschaftet wurde. Im Vorjahr beinhaltete das Ergebnis von Übrige einen Kapitalgewinn aus einer kleineren Devestition in Höhe von rund CHF 6 Mio.

Übrige Kennzahlen

in Mio. CHF	2006	2005
Bestellungseingang	11,1	18,9
Umsatz	9,6	18,0
EBIT	-2,1	-18,1
davon Sulzer Hexis	-	-32,2

Finanzergebnis / Steuern

Das Finanzergebnis in Höhe von CHF 12,5 Mio. wurde positiv beeinflusst durch einen Sonderertrag von CHF 10,7 Mio., der aus dem Verkauf der Beteiligung an der deutschen Voith-Gruppe stammt. Im Vorjahr wurden CHF 14,2 Mio. Finanzerfolg erzielt, welcher ebenfalls einige einmalige Erträge enthielt.

Mit dem Gewinn nahm auch die Steuerbelastung deutlich zu. Da aber mehr Verlustvorträge geltend gemacht werden konnten, sank der Steuersatz auf 27,1% (Vorjahr 27,8%).

Dividende

In Anbetracht der Gewinnsituation wird der Verwaltungsrat an der Generalversammlung am 4. April 2007 eine Dividende von CHF 23 (Vorjahr: CHF 14) beantragen. Falls diese genehmigt wird, erfolgt die Auszahlung am 12. April 2007 (ex Dividende).

Ausblick

Die Prognosen für die relevanten Segmente Öl und Gas, Energieerzeugung, Luftfahrt und allgemeine Industrien sind vielversprechend. Es ist davon auszugehen, dass der Bestellungseingang auf hohem Niveau bleibt, insbesondere wenn der Trend bei den Grossaufträgen anhält. Seine Wachstumsraten hingegen dürften wegen des Basiseffekts geringer ausfallen. Ausgehend vom hohen Auftragsbestand und unter Berücksichtigung der Akquisitionen von Sulzer Chemtech wird jedoch der Umsatz voraussichtlich stärker zulegen. Insgesamt erwartet Sulzer für 2007 einen weiteren Gewinnzuwachs.

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 1. März 2007

Seite 6 von 7 / Nettogewinn steigt um 73% auf CHF 221 Millionen

Verwaltungsrat / CEO

Der Verwaltungsratspräsident Leonardo E. Vannotti gab bereits im September 2006 bekannt, dass er an der Generalversammlung 2007 zurücktreten wird. Der Verwaltungsrat empfiehlt den Aktionären, den derzeitigen CEO Ulf Berg als Nachfolger von Leonardo E. Vannotti zu wählen. Im Fall seiner Wahl wird der Verwaltungsrat Ulf Berg zu seinem neuen Präsidenten ernennen. Wie bekannt gegeben, wird Ton Büchner im April 2007 neuer CEO von Sulzer.

Louis R. Hughes, Hans Hubert Lienhard und Luciano Respini stehen an der Generalversammlung zur Wiederwahl.

Zusammenfassung der Kennzahlen**Bestellungseingang**

in Mio. CHF	2006	2005	Δ	Δ bereinigt ¹
Divisionen	3 265,8	2 616,2	24,8%	25,0%
Sulzer Pumps	1 752,6	1 367,5	28,2%	30,9%
Sulzer Metco	658,7	589,2	11,8%	10,5%
Sulzer Chemtech	602,1	415,5	44,9%	40,2%
Sulzer Turbo Services	252,4	244,0	3,4%	2,7%
Übrige	11,1	18,9	–	–
Total	3 276,9	2 635,1	24,4%	24,9%

Umsatzerlös

in Mio. CHF	2006	2005	Δ	Δ bereinigt ¹
Divisionen	2 792,1	2 480,2	12,6%	12,8%
Sulzer Pumps	1 405,4	1 266,4	11,0%	13,5%
Sulzer Metco	644,1	583,0	10,5%	9,1%
Sulzer Chemtech	500,1	389,5	28,4%	24,1%
Sulzer Turbo Services	242,5	241,3	0,5%	–0,1%
Übrige	9,6	18,0	–	–
Total	2 801,7	2 498,2	12,1%	12,6%

¹ Bereinigt um Akquisitions-, Devestitions- und Währungseinflüsse

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 1. März 2007

Seite 7 von 7 / Nettogewinn steigt um 73% auf CHF 221 Millionen

Betriebsergebnis (EBIT)

in Mio. CHF	2006	2005	Δ
Divisionen	297,7	184,9	61,0%
Sulzer Pumps	159,6	98,2	62,5%
Sulzer Metco	53,4	36,1	47,9%
Sulzer Chemtech	65,4	40,6	61,1%
Sulzer Turbo Services	19,3	10,0	93,0%
Übrige	-2,1	-18,1	-
Total	295,6	166,8	77,2%

Personalbestand nach Regionen

Per 31. Dezember	2006	2005
Europa	5 192	4 574
Schweiz	1 201	868
Davon in Winterthur	687	645
EU	3 937	3 698
Übriges Europa	54	8
Nordamerika	2 160	2 179
Lateinamerika	994	934
Asien, Australien	1 664	1 598
Afrika	383	371
Total	10 393	9 656

Im Sinne der Gleichbehandlung der Medien und der Financial Community werden wir vor der Bilanz-Medienkonferenz (1. März 2007, 9.30 Uhr im Casinotheater in Winterthur) keine telefonischen Anfragen bearbeiten.

In unserer virtuellen Medienmappe zum Geschäftsbericht 2006 (www.sulzer.com/AR06) finden Sie unsere Bilddatenbank sowie folgende pdf-Dateien:

- *Geschäftsbericht 2006 und Kurzfassung*
- *Medienmitteilung*
- *Unternehmensprofil*
- *Präsentation der Bilanz-Medienkonferenz (ab 12.00 Uhr)*

Sulzer wurde 1834 in Winterthur, Schweiz, gegründet und ist heute global an rund 120 Standorten im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Oberflächentechnik tätig. Die Divisionen nehmen weltweit eine Spitzenposition in ihren Kundensegmenten ein. Dazu gehören unter anderem die Branchen Öl und Gas, chemische Prozessindustrie, Energieerzeugung, Papier und Zellstoff sowie Luftfahrt und Automobil.

Rückfragen:

*Dr. Gabriele Weiher, Telefon +41 52 262 20 22, Fax +41 52 262 00 25,
gabriele.weiher@sulzer.com*

Rückfragen (Medien):

*Verena Gölkel, Telefon +41 52 262 26 82, Fax +41 52 262 00 25,
verena.goelkel@sulzer.com*